

Baumit Floor EpoxyRapid Komp. B

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)



erstellt: 26.03.2010
überarbeitet: 10.01.2012

Stand: 4

Seite 1/8

baumit.com

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens		
1.1	Produktidentifikator	Baumit Floor EpoxyRapid Komponente B
1.2	Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird	Epoxy-Beschichtung Epoxyimprägnierung Härter
1.3	Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt	Baumit GmbH Reckenberg 12 D-87541 Bad Hindelang Tel. + 49 8324 921 0 Telefax + 49 8324 921 470 E-Mail: info@baumit.de, sdb@baumit.de
1.4	Notrufnummer:	Giftinformationszentrum Mainz +49 6131 19240

2. Mögliche Gefahren		
2.1*	Einstufung des Stoffs oder Gemischs	Das Gemisch ist im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG als gefährlich eingestuft. Einstufung: C, R34 Xn, R20/21/22 Xi, R34 R52/53
2.2	Kennzeichnungselemente	
2.2.1	Gefahrensymbol(e):	
2.2.2	Gefahrenbezeichnung(en):	Ätzend
2.2.3	Gefahrenhinweise (R-Sätze):	R 20/21/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut R 34: Verursacht Verätzungen. R 43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. R 52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
	Sicherheitsratschläge (S-Sätze):	S 2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S 9: Behälter an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. S 20: Bei der Arbeit nicht essen und trinken. S 26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. S 36/37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen S 45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen) S 61: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Baumit Floor EpoxyRapid Komp. B

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)



erstellt: 26.03.2010
überarbeitet: 10.01.2012

Stand: 4

Seite 2/8

baumit.com

	Gefahrenbestimmende Komponente zur Etikettierung:	Isophorondiamin Benzylalkohol
	Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:	Keine.
2.3	Sonstige Gefahren	Das Produkt ist wassergefährdend.

3.	Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen						
3.1	Gemisch						
	Gemisch folgenden Inhaltsstoffen						
3.1.1	Gefährliche Inhaltsstoffe:						
	Bezeichnung	EINECS-Nr.	CAS-Nr.	Gehalt %	Einstufung	Symbol	R-Sätze
	Polyamine-Addukt	-	-	25-50	reizend		38, 41
	Benzylalkohol	202-859-9	100-51-6	25-50	gesundheitsschädlich		20/22
	Isophorondiamin	220-666-8	2855-13-2	25-50	ätzend gesundheitsschädlich reizend		34 21/22 43 52/53
	Der Wortlaut der angeführten R-Sätze ist Punkt 16 zu entnehmen						

4.	Erste-Hilfe-Maßnahmen	
4.1	Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:	Rasch helfen.
4.2	Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:	Keine Langzeitwirkung bekannt.
4.2.1	Nach Einatmen:	Für Frischluft sorgen. Sicherheitshalber Arzt konsultieren.
4.2.2	Nach Hautkontakt:	Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser und Seife abwaschen, verschmutzte Kleidung entfernen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.
4.2.3	Nach Augenkontakt:	Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt gründlich mit viel Wasser (oder Salzlösung für Augen, Augenduschen) spülen (ca. 10 Minuten). Immer Augenarzt konsultieren.
4.2.4	Nach Verschlucken:	Bei Bewusstsein Mund ausspülen und reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken. Sofort Arzt konsultieren
4.3	Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:	Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

5.	Maßnahmen zur Brandbekämpfung	
5.1	Löschmittel:	CO ₂ , Löschpulver und Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder Schaum bekämpfen.
5.1.1	Geeignete Löschmittel	Löschmittel und Brandbekämpfung sind auf den Umgebungsbrand abzustimmen.
5.1.2	Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.
5.2	Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	Bei einem Brand können verschiedene gesundheitsschädliche Stoffe freigesetzt werden (u.a. Kohlenstoffmonoxid CO, Stickoxide NO _x).

Baumit Floor EpoxyRapid Komp. B

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)



erstellt: 26.03.2010
überarbeitet: 10.01.2012

Stand: 4

Seite 3/8

baumit.com

5.3	Hinweise für die Brandbekämpfung	Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.
------------	---	---

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung		
6.1	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Individuelle Schutzmaßnahmen (siehe Abschnitt 8.3).
6.2	Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
6.3	Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:	Mit flüssigkeitsbindendem unbrennbarem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen, anschließend vorschriftsmäßig entsorgen (gemäß Punkt 13).
6.4	Verweis auf andere Abschnitte:	Abschnitte 8 und 13.

7. Handhabung und Lagerung		
7.1	Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:	Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden, in Räumen ohne Luftaustausch (z.B. geschlossene Räume, Tiefgaragen) sind Lüftungstechnische Maßnahmen erforderlich. Ausreichende Belüftung sicherstellen, ggf. Atemschutz nach Abschnitt 8.3 verwenden. Kontakt mit den Augen, der Haut und der Kleidung durch persönliche Schutzausrüstung gemäß Abschnitt 8.3 vermeiden. Langsam anmischen, dabei Mischbehälter teilabdecken. Beim Umschütten sorgfältig und langsam gießen. Technisches Merkblatt und Praxisleitfaden der BGBau für den Umgang mit Epoxidharzen beachten. Behälter vorsichtig öffnen und handhaben. Bei Gebinden ab 10 kg: Durch Verwendung mechanischer Hilfsmittel das Heben und Tragen von Gebinden minimieren.
7.2	Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:	Im Originalgebinde aufbewahren. Herstellerhinweise zur Lagerung beachten. Getrennt von Lebensmitteln lagern. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten.
7.3	Spezifische Endanwendungen:	Nicht zutreffend.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen				
8.1	Zu überwachende Parameter: (Quelle: TRGS 900)	Bezeichnung des Stoffes	CAS-Nr.	AGW
		Benzylalkohol	100-51-6	siehe Pkt. 16. ¹⁾
		Isophorondiamin	2855-13-2	siehe Pkt. 16. ¹⁾

Baumit Floor EpoxyRapid Komp. B

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)



erstellt: 26.03.2010
überarbeitet: 10.01.2012

Stand: 4

Seite 4/8

baumit.com

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:		
8.2.1	Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz	Entsprechende Be- oder Entlüftungssysteme vorsehen.
8.2.1.1	Allgemeine Schutz und Hygienemaßnahmen:	Berufsgenossenschaftliche Vorschriften beachten Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei Verschmutzungen auf der Haut sofort mit einem ph-neutralen Hautreinigungsmittel abwaschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
	Atemschutz:	Bei Überschreitung der Expositionsgrenzwerte Kombinationsfilter A1-P2 (braun/weiß) tragen. Bei zu erwartendem Sauerstoffmangel umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Tragezeitbegrenzungen nach §9 (3) GefStoffV in Verbindung mit BGR 190 beachten.
	Handschutz:	Schutzhandschuhe. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
	Augenschutz:	Dicht schließende Schutzbrille tragen (Augenduschen bereitstellen).
	Hautschutz:	Hautschutzcreme nach Hautschutzplan verwenden.
	Körperschutz:	Für Arbeiten mit Epoxydharz sollten zusätzlich zur geschlossenen, langärmeligen Arbeitskleidung und dichtem Schuhwerk je nach Tätigkeit Einweg-Overalls, Schürzen, Überzieher, Ärmelschoner o.ä. verwendet werden. Unbedeckte Hautstellen soweit wie möglich vermeiden. Bei knienden Tätigkeiten den Unterschenkelbereich durch eine Schutzhose schützen.
8.2.2	Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:	Abluftsysteme mit Filter ausstatten.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften		
9.1	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:	
	Aussehen:	
	Aggregatzustand:	flüssig
	Farbe:	gelb
	Geruch:	charakteristisch
	Geruchsschwelle:	Keine Angabe.
	pH-Wert (20 °C):	11,6 (IPD)
	Schmelz(Gefrier)punkt/-bereich:	Nicht bestimmt.
	Siedepunkt/Siedebereich:	205°C
	Flammpunkt:	101°C
	Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht zutreffend.
	Zündtemperatur:	380°C
	Explosionsgefahr:	Nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsfähiger Dampf-/Luftgemische möglich.
	Dampfdruck (20°C):	0,1hPa
Dampfdichte:	Nicht zutreffend.	
Relative Dichte:	Nicht zutreffend.	

Baumit Floor EpoxyRapid Komp. B

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)



erstellt: 26.03.2010
überarbeitet: 10.01.2012

Stand: 4

Seite 5/8

baumit.com

	Schüttdichte:	1000 g/dm ³ (20 °C)
	Wasserlöslichkeit (20 °C)	teilweise mischbar
	Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Nicht zutreffend.
	Selbstentzündungstemperatur	Nicht selbstentzündlich.
	Zersetzungstemperatur	Keine Angabe.
	Viskosität bzw. Auslaufzeit	kinematisch bei 20°C: 70 s (DIN 53211/4 idung)
	Explosionsgrenzen:	untere: 1,3 Vol.-% obere: 13,0 Vol.-%
	Oxidierende Eigenschaften	Keine Angabe.
	VOC-Gehalt	173,5 g/l (entspricht: 173,5 g/kg)
9.2	Sonstige Angaben	Auf weitere Angaben zu den physikalisch-chemischen Eigenschaften gemäß Anhang II Abschnitt 9 der VO (EG) Nr. 2007/2006 wurde verzichtet, da nicht anwendbar.

10. Stabilität und Reaktivität		
10.1	Reaktivität:	Zersetzt sich bei Erhitzen/Verbrennen in gefährliche Gase.
10.2	Chemische Stabilität:	Produkt ist stabil.
10.3	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Insbesondere größere Mengen angemischten Materials können mit fortschreitender Polyaddition ohne Verarbeitung heiß werden und es können Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und Stickoxide entstehen.
10.4	Zu vermeidende Bedingungen:	Keine bekannt.
10.5	Unverträgliche Materialien:	Keine bekannt.
10.6	Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine bekannt.
Alle Angaben setzen die bestimmungsgemäße Verwendung voraus.		

11. Toxikologische Angaben		
11.1	Angaben zu toxikologischen Wirkungen	
	Das Produkt als solches ist nicht geprüft. Das Gemisch ist nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren nach Richtlinie 1999/45/EG) und entsprechend der gesundheitsgefährdenden Bestandteile eingestuft.	
	Akute Toxizität	Einstufungsrelevante LD/LC-Werte:
		100-51-6 Benzylalkohol
	Oral	LD 50 1230 mg/kg (Ratte)
	Oral	NOAEL 200 mg/kg (Maus, mouse) 2nd year study 200 mg/kg (Ratte)
	Dermal	LD 50 2000 mg/kg (rbt)
		2855-13-2 Isophorondiamin
	Oral	LD50 250 mg/kg (Ratte)
	Reizung	Augen, Haut und Schleimhaut ätzende Wirkung.
	Ätzwirkung	Augen, Haut und Schleimhaut ätzende Wirkung.
	Sensibilisierung	Durch Hautkontakt sensibilisierende Wirkung möglich.
	Toxizität bei wiederholter Verabreichung	Nicht bekannt.
	Karzinogenität	Keine Angaben.

Baumit Floor EpoxyRapid Komp. B

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)



erstellt: 26.03.2010
überarbeitet: 10.01.2012

Stand: 4

Seite 6/8

baumit.com

	Mutagenität	Keine Angaben.
	Reproduktionstoxizität	Keine Angaben.
11.1.1	Symptome und Wirkungen (verzögerte und chronische) mit Angaben der Expositionswege	
	Einatmen:	Gesundheitsschädlich, Ätzend, Reizend.
	Verschlucken:	Gesundheitsschädlich, Ätzend, Reizend. Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.
	Hautkontakt:	Gesundheitsschädlich, Ätzend, Reizend.
	Augenkontakt:	Starke Ätzwirkung.

12. Umweltbezogene Angaben		
12.1	Toxizität:	Keine Angaben verfügbar.
12.2	Persistenz und Abbaubarkeit:	Keine Angaben verfügbar.
12.3	Bioakkumulationspotenzial:	Keine Angaben verfügbar.
12.4	Mobilität im Boden:	Keine Angaben verfügbar.
12.5	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:	Keine Angaben verfügbar.
12.6	Andere schädliche Wirkungen:	Wassergefährdend. Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder die Kanalisation gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

13. Hinweise zur Entsorgung		
13.1	Verfahren der Abfallbehandlung:	Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.
13.1.2	Abfallschlüssel nach EAK/AVV:	08 00 00 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN 08 01 00 Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken 08 01 11 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

14. Angaben zum Transport		
	Gefahrgut nach den Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter ADR, RID, ADN, IMDG-Code, ICAO-TI, IATA-DGR.	
14.1	ADR (Straße) / RID (Bahn) und GGVSEB:	Klasse: 8 (C7) Ätzende Stoffe Kemlerzahl: 80 UN-Nummer: 2289 Verpackungsgruppe: III Gefahrzettel: 8 Bezeichnung des Gutes: 2289 ISOPHORONDIAMIN Begrenzte Menge (LQ): LQ7 Beförderungskategorie: 3 Tunnelbeschränkungscode: E Bemerkungen: 1 kg Gebinde: Begrenzte Mengen

Baumit Floor EpoxyRapid Komp. B

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)



erstellt: 26.03.2010
überarbeitet: 10.01.2012

Stand: 4

Seite 7/8

14.2	IMDG / GGVSee (Seetransport):	Klasse: 8 UN-Nummer: 2289 Label: 8 Verpackungsgruppe: III EMS-Nummer: F-A,S-B Marine pollutant: No Nein Symbol (Fisch und Baum) Richtiger technischer Name: ISOPHORONEDIAMINE
14.3	IATA-DGR / ICAO-TI (Luftfracht):	Klasse: 8 UN/ID-Nummer: 2289 Label: 8 Verpackungsgruppe: III Richtiger technischer Name: ISOPHORONEDIAMINE
14.4	UN „Model Regulation“:	UN2289, ISOPHORONDIAMIN, 8, III

15.	Rechtsvorschriften	
15.1	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch	
	Deutsche Vorschriften	Arbeitsschutzgesetz, Gefahrstoffverordnung
	Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:	§ 22 JArbSchG beachten. Mögliche Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinie beachten.
	ChemVerbotsV:	Nicht zutreffend.
	12. BImSchV (StörfallV):	Nicht zutreffend.
	Wassergefährdungsklasse:	WKG 2 (wassergefährdend), Selbsteinstufung
	Technische Anleitung Luft (TA Luft):	Keine Angabe.
	Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbote	Nicht zutreffend.
	Relevante TRGS:	TRGS 500, TRGS 900
	Relevante UVV, BGV, BGR:	BGR 190 (Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten) BGR 192 (Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz) BGR 189 (Regeln für den Einsatz von Schutzkleidung) BGR 195 (Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen)
	GISCODE:	RE1 Epoxidharzprodukte, lösemittelfrei, sensibilisierend
	Lagerklasse nach TRGS 510	Lagerklasse 8A (VCI) Brennbare ätzende Stoffe
15.2	Stoffsicherheitsbeurteilung	Nicht zutreffend.

Baumit Floor EpoxyRapid Komp. B

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)



erstellt: 26.03.2010
überarbeitet: 10.01.2012

Stand: 4

Seite 8/8

16.	Sonstige Angaben
	<p>Wortlaut der Gefahrenhinweise (R-Sätze) mit Nummer und Text:</p> <p>R 20/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken. R 21/22: Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken. R 34: Verursacht Verätzungen. R 38: Reizt die Haut. R 41: Gefahr ernster Augenschäden. R 43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. R 52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.</p> <p>Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Auslieferungszustand. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Für weitere Informationen, siehe auch das technische Merkblatt bzw. das Produktdatenblatt.</p> <p>Datenblatt ausstellender Bereich:</p> <p>Abteilung: Forschung und Entwicklung Ansprechpartner für technische Informationen: sdb@baumit.de</p> <p>*Daten gegenüber letzter Version geändert</p> <p>¹⁾ DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft: MAK- und BAT-Werte-Liste 2007, Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Mitteilung 43, VCH; vgl. Abschnitt IIb (Stoffe, für die (noch) keine MAK-Werte aufgestellt werden können)</p>